



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Gartentipps für den Monat Juli

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Dem **Gemüsegarten** muss auch weiterhin die volle Aufmerksamkeit gewidmet werden. Gurken, Tomaten, Zucchini sind im vollen Ertragsstadium und brauchen regelmäßige Wassergaben. Es wurde zwar schon vielfach geschrieben, aber eine ausreichende Wasserzufuhr ist absolut wichtig. 20 l auf den Quadratmeter verteilt ist eine gute Voraussetzung für die Entwicklung der Pflanzen und Früchte. Eine zusätzliche Bodenbedeckung optimiert noch die eingebrachte Wassermenge, da die Feuchtigkeit besser im Boden gehalten wird.

Im **Obstgarten** ist die Zeit gekommen die sogenannten Wassertriebe herauszureißen. Das klingt brutal, ist aber eine wirksame Möglichkeit diese noch krautigen Triebe zu beseitigen. Außerdem verheilen die Wunden im Sommer schneller als im Frühjahr. Im Gegensatz zum Winterschnitt werden hier die für den Neuaustrieb verantwortlichen „schlafenden Augen“ herausgerissen. Auch Kronenformierungen kann man im Sommer durchführen. Die Bäume bilden keinen nennenswerten Neuzuwachs und insgesamt gesehen, kann das Wachstum der Gehölze gebremst werden.

Beerenobst wird am besten gleich nach der Ernte geschnitten.

Im **Ziergarten** werden die einmalblühenden, überlangen Rosentriebe in Form gebracht. Bei mehrmals blühenden Rosen kann man den Blütenflor verlängern, wenn man ständig das Verblühte entfernt. Unterhalb der Schnittstelle befindet sich in der Regel ein dreiblättriges Blatt. Dieses sollte nicht stehenbleiben. Das erste vollentwickelte Blatt (ab fünfblättrig) sollte dann stehen bleiben. So wird der Rosenstock immer wieder zum Blühen angeregt.

Einige Stauden haben die Fähigkeit zu remontieren. Das heißt, wenn man sie nach ihrer Blüte ganz zurück schneidet treiben sie noch einmal durch und bilden sie im Herbst noch einmal Blüten. Zu diesen Stauden gehören z.B. Sommer-Salbei, Pfirsichblättrige Glockenblume, Moschus-Malve, Feinstrahl-Aster, Frauenmantel und Kaukasusvergissmeinnicht. Sie sollten gleich nach dem Abblühen geschnitten werden, damit keine Kraft in die Fruchtbildung investiert wird.

Bei den **Balkon- und Kübelpflanzen** gilt nach wie vor; düngen im 2- wöchigen Rhythmus ist für einen langen Blütenflor wichtig. Alternativ kann man ebenso einen Langzeitdünger verwenden. Auch hier gilt, lieber einen qualitativ hochwertigen Dünger kaufen. Das Entfernen von Verblühtem trägt zur Verlängerung des Blühflors bei.

Ein Tipp noch zum Schluss. Genießen Sie Ihren Garten und betrachten Sie ihn als Rückzugsgebiet, um der Hektik des Alltags wenigstens für eine gewisse Zeit zu entgehen.



KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Für weitere Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt (Telefon: 0941/4009-361, -362, -619) gerne zur Verfügung.

Kontakt: Für Fragen zu Gartenthemen steht das „Grüne Team“ im Landratsamt (Telefon: 0941/4009-361, -362, -619) gerne zur Verfügung.

Bildtext: Rose als Gestaltungselement

Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Altmühlstr. 3 / 93059 Regensburg
Pressesprecher: Hans Fichtl / Stellvertretende Pressesprecherin: Claudine Pairst
Tel.: 0941/4009 - 276, - 433, - 419, - 547 oder – o. Fax: 0941/4009 – 288
E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de
Internet: www.landkreis-regensburg.de